

TIVOLIECHO

OFFIZIELLE STADIONZEITUNG VON ALEMANNIA AACHEN

STEVEN
RAKK



VS.



MASITA

Vorwort

Liebe Alemannen,

ich begrüße Sie und unsere Gäste aus Straelen recht herzlich an diesem Samstag zum Spiel am 33. Spieltag der Regionalliga West.

Bei noch neun ausstehenden Partien in dieser schwierigen Spielzeit gilt es nun, den Blick nach vorne zu richten. Das bedeutet zunächst, den Platz im Tabellenmittelfeld zu festigen. Aber es bedeutet auch, die Grundlagen für die kommende Spielzeit zu legen. Daran arbeiten bereits jetzt alle Verantwortlichen im sportlichen sowie im wirtschaftlichen Bereich.

Ihnen wird bei der Live-Übertragung heute unsere neue LED-Bande auffallen. Mit dieser Bande möchten wir uns bei unseren Sponsoren bedanken, die uns in dieser schwierigen Situation die Treue gehalten haben. Es ist schön

zu sehen, dass so viele Unternehmen unserer Alemannia weiterhin die Treue halten. Diese Unterstützung ist gerade jetzt besonders wichtig.

Unser heutiger Gegner von Niederrhein bewegt sich sportlich in ähnlichen Regionen wie der TSV. Die Straelener liegen zwei Plätze vor uns und haben zwei Punkte mehr auf dem Konto. Mit einem Sieg könnte die Alemannia heute am Team von Benedict Weeks vorbei ziehen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien Frohe Ostern und uns allen für heute ein spannendes und für die Alemannen erfolgreiches Spiel.

Bleiben Sie gesund!

Ihr Dr. Martin Fröhlich



IMPRESSUM

Herausgeber:
TSV Alemannia Aachen GmbH
Krefelder Str. 205
52070 Aachen

Telefon: 0241/93840300
Fax: 0241/93840219

www.alemannia-aachen.de
presse@alemannia-aachen.de

V.i.S.d.P.:
Martin Bader

Redaktion:
Tim Gorgels, Jörg Laufenberg, Meghan Markowski, Lutz van Hasselt, Michael Bremen

Anzeigen:
TSV Alemannia Aachen GmbH

Redaktionsschluss:
2. April 2021

Titelfoto:
Conor Crowe

Fotos:
Jérôme Gras
Manfred Heyne
Archiv
SV Straelen
dmp press

Titellayout:
Andreas Gaida

Layout & Produktion:
GrAppAix



Förderkreis Alemannia Aachen 2000 e. V.

Wir unterstützen die Alemannia!

Bereits mit 5,- Euro im Monat sind Sie dabei!

1. Vorsitzender: Lutz van Hasselt	0241 - 93 840 404
Geschäftsführer: Jörg Laufenberg	0241 - 93 840 103
Kassierer: Hans-Josef Barion	02454 - 93 85 49



FANCAMP STEHT AN

Vom 12.07. bis zum 16.07.2021 bietet das Fanprojekt Aachen wieder mit anderen Fanprojekten aus NRW erlebnisreiche Tage am schönen Lippesee für Fans von 14 bis 17 Jahren an. Der Jugendzeltplatz und das Gelände bieten den Teilnehmenden viele Freizeitmöglichkeiten: Sie können baden, kicken, skaten, chillen u.v.m. Außerdem gibt es ein abwechslungsreiches Programm von Graffiti bis Wasserski. Die jeweiligen Gruppen übernachten in Mehrpersonen-Zelten. Die 5 Tage kosten 50 € inkl. An- und Abreise, Unterkunft und Verpflegung.

Wann: 12.-16.07.2021

Wo: Lippesee bei Paderborn

Alter: 14-17 Jahre

Kosten: 50 € (inkl. An- und Abreise, Unterkunft, Verpflegung)

Infos und Anmeldeformular:

www.fanprojekt-aachen.de/unsere-angebote/fancamp/

Anmeldung bis zum 20.06.2021 per Mail:

info@fanprojekt-aachen.de

Wichtiger Hinweis: Die Sicherheit und das Wohlbefinden aller Teilnehmenden haben bei unseren Ver-

anstaltungen höchste Priorität. Wir möchten darauf hinweisen, dass kurzfristige Änderungen bzw. Anpassungen an aktuelle Vorschriften möglich sind.

DIE NÄCHSTEN SPIELE:

34. Spieltag: Mittwoch, 07.04.2021, 19.30 Uhr
VfB Homberg - Alemannia Aachen

35. Spieltag: Samstag, 10.04.2021, 14.00 Uhr
Alemannia Aachen - Wuppertaler SV

36. Spieltag: Samstag, 17.04.2021, 14.00 Uhr
Alemannia Aachen – FC Wegberg-Beeck

37. Spieltag: Freitag, 23.04.2021, 14.00 Uhr
1. FC Köln U23 – Alemannia Aachen

38. Spieltag: Samstag, 08.05.2021, 14.00 Uhr
Alemannia Aachen – VfL Sportfreunde Lotte

39. Spieltag: Samstag, 15.05.2021, 14.00 Uhr
Rot-Weiss Essen – Alemannia Aachen

40. Spieltag: Samstag, 22.05.2021, 14.00 Uhr
Alemannia Aachen – SC Wiedenbrück

41. Spieltag: Samstag, 29.05.2021, 14.00 Uhr
Bonner SC – Alemannia Aachen



ALEMANNIA BEISST SICH IN BERGISCH GLADBACH DIE ZÄHNE AUS

Die englische Woche endete für die Alemannia mit der dritten Punkteteilung in Serie. Konnten das torlose Remis gegen Rödinghausen sowie das 2:2 unter der Woche bei Fortuna Köln durchaus noch als Teilerfolg gewertet werden, so fühlte sich das 0:0 in Bergisch Gladbach trotz gut 45-minütiger Überzahl wie eine Niederlage an.

Die aufgrund von Sperren und Verletzungen mit fünf Änderungen ins Spiel gegangenen Alemannen reklamierten bereits nach wenigen Sekunden vergeblich einen Foulelfmeter, als Seferings bei einem Zweikampf im gegnerischen Strafraum zu Boden gekommen war. Die erste gute Abschlussgelegenheit bot sich Aachen nach einem Ballgewinn in Minute 9. Studtrucker spielte Aydogan frei, der die Kugel aber knapp am langen Pfosten vorbei schob. Anschließend musste die Alemannia das erste Mal verletzungsbedingt wechseln. Falaye kam für Rüter ins Spiel, der aufgrund von muskulären Problemen passen musste (11.). In einer insgesamt chancenarmen

ersten Hälfte brauchte Alemannia-Schlussmann Mroß nur einmal eingreifen, als er eine Bogenlampe des Ex-Aacheners Odagaki mit einer Hand über die Latte lenkte (15.). Der Alemannia bot sich noch eine gute Schusschance durch Aydogan, der Ball wurde aber einen halben Meter rechts am Tor vorbei zur Ecke abgewehrt (27.). Kurz vor der Pause wurde es plötzlich hektisch. Odagaki hatte Baum auf Höhe der Mittellinie mit gestrecktem Bein am Kopf getroffen. Während der Aachener mit offener Wunde ins Krankenhaus eingeliefert wurde, sah der Japaner glatt Rot (44.).

In Überzahl hatten die Schwarz-Gelben im zweiten Spielabschnitt einige gute Chancen. Nach Anspiel von Galle kam Aydogan zum Schuss, doch erneut wurde das Leder um Zentimeter neben den langen Pfosten abgefälscht (53.). Bei der anschließenden Ecke parierte Bergisch Gladbachs Torwart Lohmann einen Kopfball von Galle prächtig. Die Gastgeber präsentierten sich mit einem Mann weniger nicht nur im Verteidigungsmodus, sondern setzten immer wieder mal gefährliche

Nadelstiche. Koruk prüfte Mroß aus spitzem Winkel und Ngyombo kam im Nachsetzen einen Schritt zu spät (58.). Auf der Gegenseite prallte der Ball vor die Füße des freistehenden Studtrucker, der aus zwölf Metern volley knapp über das Tor zielte (60.). Den Hausherrn bot sich danach durch Friesdorf eine Schusschance aus 15 Metern, der Ball konnte aber rechtzeitig abgeblockt werden (68.).

Die Tivoli-Kicker mussten eine Viertelstunde vor dem Ende ein drittes Mal verletzungsbedingt wechseln, als auch Aydogan nach einem Schlag auf das Sprunggelenk vom Platz getragen werden musste (75.). Anschließend kam erneut Studtrucker frei zum Abschluss, doch Lohmann lenkte das Leder noch um den Pfosten (78.). Den Kaiserstädtern rannte die Zeit davon und auch die letzte Gelegenheit führte an diesem Tag nicht mehr zum Erfolg. Nach einer Linksflanke von Galle entschärfte Lohmann auch den Kopfball von Rakk stark (85.). Die Enttäuschung im schwarz-gelben Lager war nach dem Abpfiff verständlich groß. Seit nunmehr sieben Partien wartet das Team nun auf einen dreifachen Punktgewinn.





**Jetzt bei uns
Probefahren.**



Unser Wowwagen.

Der neue Arteon mit Distanzregelung ACC inklusive vorausschauender Geschwindigkeitsregelung.¹

Er ist ein Statement, das man setzt, wenn man ihn fährt: der neue Arteon, der Ihrem Premiumanspruch in vollem Maße nachkommt. Zum Beispiel mit der Distanzregelung ACC inklusive vorausschauender Geschwindigkeitsregelung,¹ die innerhalb der Systemgrenzen nicht nur vorausfahrende Autos erkennen kann, sondern auch Verkehrszeichen und die Navigationsdaten der aktuellen Route. Und das zu einem Preis, der Sie ohne Umwege zu uns bringen wird.

Wir bringen die Zukunft in Serie.

¹ Optionale Sonderausstattung.
Abbildung zeigt Sonderausstattungen.



Volkswagen

**Volkswagen Zentrum Aachen
Jacobs Automobile GmbH**

Trierer Straße 169, 52078 Aachen, Tel. 0241 9777-0



**KAISER-
STÄDTER**





“ES LIEGT AN UNS.”

Der defensive Mittelspieler Steven Rakk ist in seinem dritten Jahr bei der Alemannia. Der 22-jährige spricht im Echo-Interview über den Negativlauf von sieben Spielen ohne Sieg, was der Mannschaft weiterhin fehlt und wie er dem Team am meisten helfen kann.

Steven, Ihr wartet nun seit sieben Spielen auf einen Sieg in der Regionalliga West. Was fehlt der Alemannia momentan, um mal wieder drei Zähler einzufahren?

Es fehlt das Tor - so einfach. Das hat man jetzt auch beim 0:0 gegen den SV Bergisch Gladbach wieder gesehen. Wenn wir einfach mal einen dreckigen 1:0-Sieg mitnehmen, würde das schon reichen. Wir hatten wieder Chancen - auch, wenn wir nicht unser bestes Spiel gemacht haben. Auch davor die Spiele bei Fortuna Köln oder zuhause gegen den SV Rödinghausen haben wir gute Spiele gemacht. Mit ein bisschen Glück gewinnen wir solche Spiele - es ist der Wurm drin.

Gegen den SV Bergisch Gladbach habt Ihr es versäumt, in Überzahl das entscheidende Tor zu erzielen. Fehlt Euch am Ende also die letzte Durchschlagskraft vor dem Tor?

Wir müssen dort gewinnen. Da brauchen wir auch gar nicht drum herum reden. Natürlich stand Bergisch Gladbach mit den verbleibenden zehn Mann tief vor dem eigenen Tor. Aber das müssen wir lösen können, der letzte Punch hat gefehlt.

Auffallend ist, dass Ihr in der Liga die wenigsten Tore geschossen habt und das ist ja schon seit Wochen der Fall. Ist das für Euch gerade eine schwere Last?

Ja, wir haben das schon hoch und runter diskutiert. Das ist ein leidiges Thema, das sich durch die gesamte Saison zieht. Wir haben uns in den letzten Wochen nach dem Trainerwechsel als Mannschaft präsentieren wollen. Das ist uns auch mit den Spielen in Wegberg-Beeck oder bei Borussia Mönchengladbach II gelungen. Aber es fehlt weiter in den knappen Spielen das entscheidende Tor für uns.

Ihr habt vor dem Spiel gegen den SV Rödinghausen und nach der 2:0-Niederlage beim SV Lippstadt eine interne Runde unter Euch Spielern einberufen, auch um nochmal die Probleme offen anzusprechen. Wie wichtig war das für Euch?

Ja, wir haben bei diesem Treffen alle offen miteinander gesprochen - sozusagen "Tacheles" geredet. Das brauchten wir und danach hat man ja auch gesehen, dass solche Aussprachen auch helfen, um sich als Team einzuschwören. Gegen den SV Rödinghausen und Fortuna Köln haben wir wieder ein anderes Gesicht gezeigt. Jetzt kommt der SV Straelen, da müssen wir einen Dreier holen. Es muss der Knoten platzen und weitere Punkte folgen. Es liegt an uns.

Was in dieser anderen Saison 2020/2021 spürbar fehlt, ist der Kontakt zu den Fans und deren Unterstützung. Wenn, dann erfahrt Ihr eine Unterstützung oder ein Echo der Fans nur über die Social Media Kanäle. Dort liest man in den letzten Tagen viel Frust und Enttäuschung. Wie nimmst Du das wahr?

Ja, wir sind als Mannschaft gefragt und müssen auch mal was zeigen. Man schaut hin und wieder mal in die besagten Kanäle und versucht, es aber möglichst auszublenden, um sich auf die Arbeit zu konzentrieren. Wir wollen auch nur das Beste. Natürlich macht man sich einen Kopf, wenn man sich das tagtäglich rundum die Uhr anschaut.

Seit Jahresbeginn hast Du mehr Einsatzzeit, wo hilfst Du der Alemannia am liebsten? Du warst ja mal als Rechtsverteidiger an den Tivoli gekommen...

Ich spiele am liebsten auf der „6“, im defensiven Mittelfeld. Das habe ich schon in der Jugend gespielt. Erst bei den Senioren wurde ich auf die Rechtsverteidiger-Position gesetzt. Unter Fuat Kilic habe ich dann wieder meine Lieblingsposition gefunden. Dort kann ich meine Qualitäten wie Zweikampfstärke und Mentalität einbringen.

Neben Dir spielt in der Regel ein weiterer Defensivspieler, mal ist es Marco Müller, ein andermal war es Dustin Zahnen. Wie ist es für Dich, mit wechselnden Partnern zu spielen?

Das gehört dazu und ist kein Problem. Marco Müller musste jetzt mehrfach in der Innenverteidiger-Position aushelfen. Auf der Sechs haben wir einige Jungs - da wird mehr durchrotiert.

Du hast Dich mit Deinem ersten Tag bei der Alemannia voll und ganz auf dem Job als Fußballer verschrieben, im Gegensatz zu vielen Kollegen. Warum diese bewusste Entscheidung?

Ich möchte mich gerade jetzt noch in meinem jungen Alter (Anm. d. Red. 22 Jahre) dem Fußball komplett hingeben. Das hängt aber auch davon ab, wie es ab dem Sommer weitergeht. Ich würde das offen lassen, auch wenn ich weiter das Hobby zum Beruf machen möchte. Das ist das Schönste, was es gibt.

Das Osterfest steht vor der Tür, geht es für Dich wieder in Deine Heimat nach Bad Hersfeld?

Ja, genau. Dann besuchen wir wieder die Familie. Meine Oma kocht wieder für alle. Auch, wenn es wegen der Corona-Pandemie schwieriger wird, dass sich alle sehen, werden wir etwas organisieren. Und wenn die Oma für alle kocht und wir das Essen mit nach Hause nehmen.



Weil es immer auf die Technik ankommt.



GRONEN_{GMBH}

Malerarbeiten · Farbgestaltung · Oberflächen-Design

Kaubendenstraße 9 · 52078 Aachen · 0241-68696 · info@gronen.net · www.gronen.net



Medizinischer
Partner
der Alemannia
Aachen!



Luisenhospital
AACHEN



Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie

Eine runde Sache: Medizinische Höchstleistungen und individuelle Betreuung an der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie am Luisenhospital Aachen vereinen sich zu einer ganzheitlichen Versorgung unserer Patienten. Seit 2010 leitet der Chefarzt Dr. med. Fridtjof Trommer das Klinkteam, das mit Leidenschaft die Spieler der Alemannia Aachen versorgt. „Ich bin froh, dass wir die Alemannia nachhaltig im Rahmen unserer Partnerschaft unterstützen können“, freut sich der Chefarzt über die erfolgreiche Kooperation.

Unser Mehrwert für unsere Patienten -
unser Mehrwert für die Alemannia Aachen:

- Breites Operationsspektrum - vom Fuß bis hin zur Wirbelsäule
- Einsatz neuester operativer Verfahren
- Spezialsprechstunden mit Chef- bzw. Oberarztbetreuung
- Zertifizierte Wirbelsäulenchirurgie
- Hohe Patientensicherheit durch Einsatz von Knie- und Hüftnavigation und 3D-Bildwandler.

Chefarzt
Dr. med. Fridtjof Trommer

Facharzt für Chirurgie,
Orthopädie und Unfallchirurgie,
Rettenungsmedizin

Nobis Backwaren
& Printen
Café
Seit 1858



You'll never work alleng!

Verkäufer (m/w/d)
zur Erweiterung unserer Teams
in Aachen und Umgebung auf
Voll- und Teilzeitbasis gesucht.

Wir bieten Ihnen

– einen sicheren Arbeitsplatz mit
pünktlichem und übertariflichem Gehalt

– viele attraktive Zusatzleistungen:
Infos unter www.nobis-printen.de/benefits

– ein gutes Arbeitsklima in kollegialen Teams

**Starten Sie jetzt Ihre Karriere
in unserem Familienbetrieb!**

Mail: zukunft@nobisprinten.de

Whatsapp: 0177/588 49 40

Tel: 0241/96 800 313



ANSTOSS!

Für ein effizientes Zusammenspiel Ihrer IT.



regio IT · gesellschaft für informationstechnologie mbH
Sitz der Gesellschaft: Aachen · Niederlassungen: Gütersloh, Siegburg

www.regioit.de

 regio IT



ALEMANNIA AACHEN KADER 2020/21

**KRISTOFFER
ANDERSEN**



TRAINER

**DIETMAR
BOZEK**



TRAINER

**KOLJA
WRASE**



**ATHLETIK-
TRAINER**

**JOSHUA
MROß**

01



TOR

**ANDRÉ
WALLENBORN**

02



ABWEHR

**ALEXANDER
HEINZE**

03



ABWEHR

**FRANKO
UZELAC**

04



ABWEHR

**OLUWABORI
FALAYE**

11



ANGRIFF

**MARCO
MÜLLER**

15



MITTELFELD

**STEVEN
RAKK**

16



ABWEHR

**MATTI
FIEDLER**

17



ABWEHR

**PETER
HACKENBERG**

24



ABWEHR

**MERGIM
FEJZULLAHU**

25



MITTELFELD

**LEON
GAEDICKE**

27



ABWEHR

**NILS
BLUMBERG**

28



ABWEHR

**THOMAS
LANGE**



**PHYSIO-
THERAPEUT**

**MICHAEL
BERGER**



**PHYSIO-
THERAPEUT**

**MOHAMMED
HADIDI**



ZEUGWART

**WERA
BOSELLER**



**ZEUGWAR-
TIN**

**SIMON
SEFERINGS**

05



MITTELFELD

**FREDERIC
BAUM**

06



MITTELFELD

**FLORIAN
RÜTER**

07



MITTELFELD

**STIPE
BATARILO**

08



MITTELFELD

**TERENCE
GROOTHUSEN**

09



ANGRIFF

**MARWIN
STUDTRUCKER**

18



ANGRIFF

**NICK
GALLE**

20



ABWEHR

**SEBASTIAN
SCHMITT**

21



MITTELFELD

**MUJA
ARIFI**

22



MITTELFELD

**DUSTIN
ZAHNEN**

23



MITTELFELD

**OGUZHAN
AYDOGAN**

29



ANGRIFF

**HAMDI
DAHMANI**

30



ANGRIFF

**MARIO
ZELIC**

31



TOR

**VALENTIN
MANZENREITER**

40



TOR

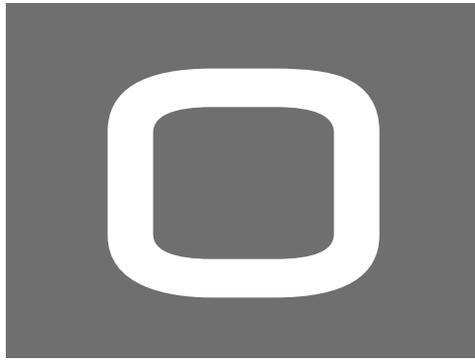
**TAKASHI
UCHINO**

42



ABWEHR

YOU'LL NEVER WALK ALLENG!



WORLD OF FITNESS



IN DIGITALEN ZEITEN BERÄT MAN ANDERS.

Wir bei Frings zählen schon heute zu den Steuerberatern, die das Geschäft ihrer Mandanten ganzheitlich auf digitalen Prozessen begleiten. Ganz ohne Papierkram. Ganz selbstverständlich.

Zahlentransparenz auf Knopfdruck, ortsunabhängiges Arbeiten und Kommunizieren gepaart mit der Erfahrung aus praktizierter Digitalisierung bei Mandanten macht uns zu einem Steuerberater, der Digitalisierung nicht nur versteht, sondern lebt.

Und davon profitiert neben einer Vielzahl namhafter Unternehmen auch die TSV Alemannia Aachen GmbH.



FRINGS
IN DIGITALEN ZEITEN BERÄT MAN ANDERS.



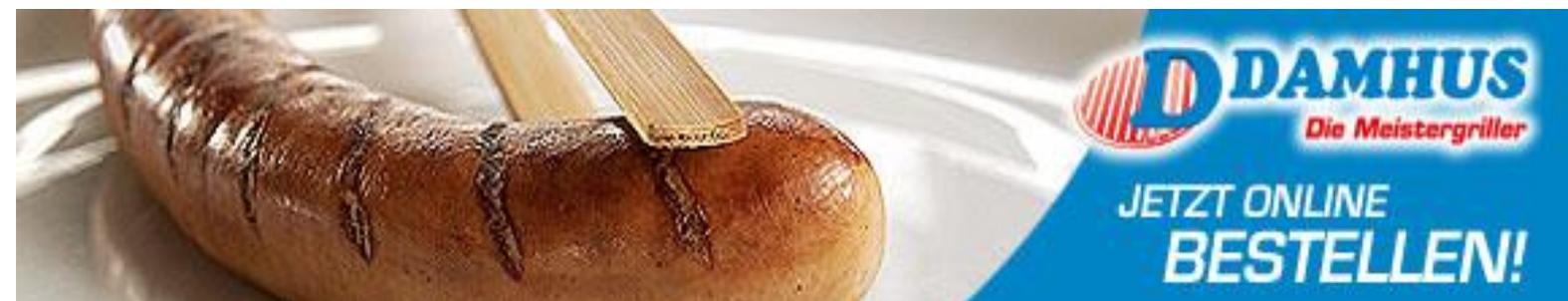
Wir nehmen das, was für Sie zum alten Eisen gehört.

Heißt: Wir nehmen **FE-Metall, Buntmetall und Weißblech zum Recyclen** entgegen. Haushaltsübliche Kleinstmengen sind uns dabei ebenso willkommen wie Containerladungen. Alles wird bei uns sorgsam sortiert und aufbereitet – und natürlich fair vergütet. Das ist ein eisernes Versprechen!

WERTZ

Vielfalt ist unsere Stärke

WERTZ Handelsgesellschaft mbH & Co. KG
Rödgerheidweg 34, D-52068 Aachen
Tel. +49 (0) 241/555 02-0, www.wertz.de
Fax +49 (0) 241/555 02-176, info@wertz.de



DAMHUS
Die Meistergriller

JETZT ONLINE
BESTELLEN!



gut gekühlt -
sicher transportiert !



gleich bestellen -
bald genießen !



Familienunternehmen -
seit 80 Jahren !



DAMHUS
Die Meistergriller

JETZT ONLINE
BESTELLEN!



SV STRAELEN

Anschrift: Römerstraße 49, 47638 Straelen

Internet: www.svs19.com

Gründungsjahr: 1919

Vereinsfarben: Grün-Gelb

Stadion: Stadion Römerstraße (3.500)

Präsident: Hermann Tecklenburg

Trainer: Benedict Weeks

Zugänge:

Ferry de Regt (Helmond Sport), Robin Udegbe (KFC Uerdingen), Cagatay Kader (VfB Homberg), Jelle van Benthem (Heracles Almelo), Keisuke Ishibashi (SSVg Velbert 02), Stefan Jaschin (FC Kray), Mehmet Dalyanoglu (FC Kray), Malek Fakhro (SW Essen), Niels Blaszczyk (VVV Venlo U19), Vedran Beric (TuRu Düsseldorf), Yassine Bouchama (FC Kray), Duc Anh Nguyen Nhu (FC Kray), Magnus Abels (NDC Falcons), Manuel Kabambi (Hürth), Jannis Kübler, Sem de Wit, Sinan Kurt, Fadhel Morou, Kino Delorge, Timo Mehlich (alle vereinslos), Léon Otten (SV Straelen U19)

Abgänge:

Sinan Kurt (FC Nitra), Vojno Jesic (SF Baumberg), Terence Groothusen (Alemannia Aachen), Duc Anh Nguyen Nhu (FC Kray), Fatmir Ferati (SV Schermbeck), Daniel Szczepankiewicz

(Wuppertaler SV), Ryo Terada (1.FC Kleve), Meguru Odagaki (Bergisch Gladbach 09), Gökan Lekesiz (Wegberg-Beeck), Shun Terada (Rot-Weiß Oberhausen), Randy Grens (RKSV Minor), Ronald Lombaya (1.FC Mönchengladbach), Justin Dautzenberg (Bonner SC), Manuel Kabambi (Wegberg-Beeck), Magnus Abels (Union Nettetal), Niels Blaszczyk (TSV Wachtendonk), Jan Bekkema (SC Heerenveen), Fadhel Morou (vereinslos), Fatlum Zaskoku (Karriereende)

Kader

Tor:

Robin Udegbe 27 – Keisuke Ishibashi 22 – Stefan Jaschin 26

Abwehr:

Ferry de Regt 4 – Adli Lachheb 15 – Jelle van Benthem 3 – Jannik Stevens 7 – Vedran Beric 30 – Ole Päßgen 5 – Mehmet Dalyanoglu 14 – Kino Delorge 31

Mittelfeld:

Kevin Weggen 33 – Maximilian Funk 6 – Sem de Wit 8 – Tobias Peitz 20 – Timo Mehlich 18 – Fabio Simoes Ribeiro 24 – Jannis Kübler 25 – Aram Abdelkarim 10 – Konstantin Möllering 23

Sturm:

Kaito Mizuta 13 – Yassine Bouchama 29 – Malek Fakhro 19 – Cagatay Kader 21

Bilanz:

3 Spiele – 1 Sieg – 1 Unentschieden – 1 Niederlage

STRAELEN AUF DEM WEG ZUM KLASSENERHALT

Mit einer Aufholjagd in der zweiten Halbzeit konnte der SV Straelen in seinem Heimspiel vor einer Woche noch einen Punkt gegen Wuppertaler SV holen. Gegen den direkten Konkurrenten um den Klassenerhalt lag man zunächst mit 0:2 zur Pause hinten. Kaito Mizuta kurz nach Wiederanpfiff und Malek Fakhro acht Minuten vor dem Schlusspfiff sorgten für das am Ende gerechte 2:2-Unentschieden. Damit bleibt der SV im fünften Spiel in Folge ungeschlagen. Die 40-Punkte-Marke bei noch zehn verbleibenden Partien hat das Team von Benedict Weeks damit erreicht.

Der neue Sportdirektor, der seit Januar hauptberuflich für den SV Straelen arbeitet, Ben van Dael, sagte kürzlich in einem Interview mit der RP Online zu den Saisonzielen: "Wir müssen eine Mannschaft werden, über die unsere Gegner sagen, dass es verdammt schwer wird, gegen den SV Straelen zu gewinnen. Das ist vielleicht noch ein langer Weg. Darum wäre es am einfachsten, wenn wir schnell die Punkte holen, die wir noch für den Klassenerhalt brauchen.

Denn dann können wir völlig ohne Druck spielen und mal gucken, was noch alles möglich ist." Als Aufsteiger in der Regionalliga West ist das Ziel in greifbarer Nähe. Momentan hat der SV zwölf Zähler Vorsprung auf den ersten Abstiegsplatz. Erst im vergangenen Jahr war man als Tabellenerster in der abgebrochenen Saison 2019/2020 aus der Oberliga Niederrhein in die Regionalliga West wieder aufgestiegen. Zwei Jahre zuvor war der Sportverein aus dem Kreis Kleve schon mal Teil der Regionalliga, damals stieg man allerdings nach nur einer Spielzeit als 15. der Abschlusstabelle wieder ab.

Ein Wiedersehen gibt es mit Terence Groothusen. Der kantige Alemannia-Angreifer lief in dieser Saison auch schon für die Straelener auf. Sein letztes Spiel machte er im November beim 2:1-Sieg gegen die Sportfreunde Lotte. Im Januar wechselte er schließlich in die Kaiserstadt und kam bisher zu sechs Einsätzen für die Schwarz-Gelben. Ein Spieler, der mal für die Alemannia auflief und jetzt das Trikot des SV Straelen

überstreift, ist Jannik Stevens. Der Linksfuß spielt seit 5 Jahren in Straelen, in der Saison 2013 bis 2016 kam er zu 25 Einsätzen in Aachen. Auch Robin Udegbe dürfte vielen Regionalliga-Kennern bekannt sein. Der Torwart ist seit dieser Saison in Straelen Stammkeeper und lief schon für KFC Uerdingen und Rot-Weiß Oberhausen in der vierten Liga auf. Währenddessen war der Abwehrchef des Aufsteigers bis zu seiner Verpflichtung im Sommer ein neues Gesicht für die Liga. Ferry de Regt wechselte aus den Niederlanden erstmals nach Deutschland. Dort verbrachte er von der Jugend bis zuletzt seine Zeit als Fußballprofi. Vor seinem Engagement beim SV Straelen kam er auf 299 Einsätze in der 1. und 2. Liga im Nachbarland. Mit 32 Jahren gilt er als einer der erfahrensten Spieler im Kader von Benedict Weeks, der wiederum mit 30 Jahren einer der jüngsten Trainer in den Regionalligen Deutschlands ist. Weeks wurde zur neuen Saison Cheftrainer in Straelen, nachdem er zuvor als Co-Trainer an der Seite der ehemaligen Nationalspielerin Inka Grings dort arbeitete.



Bereit für Dein Comeback?



Dann besuch uns im
therapie
zentrum:com

2x in Alsdorf, 2x in Würselen, 2x in Aachen

G L A S
JANSENEN 

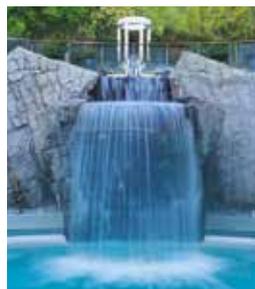
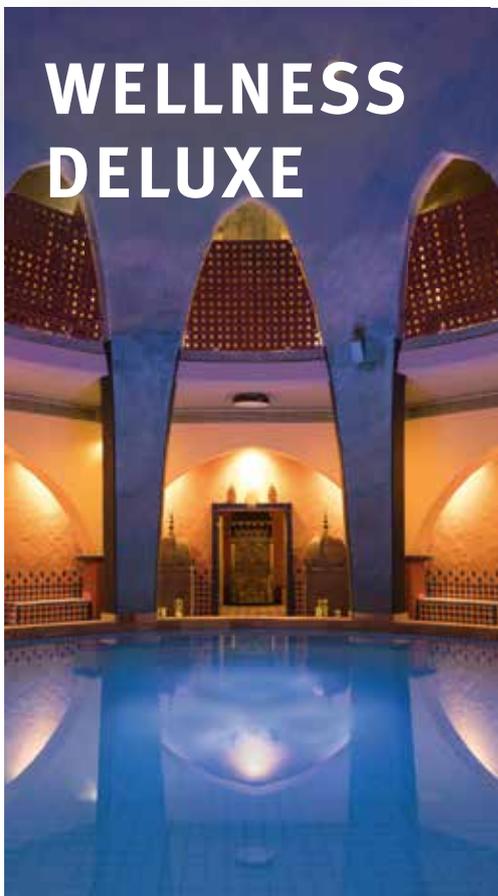


**Qualitätsprodukte rund um Garten, Terasse und Balkon
Vielfalt von A bis Z**

Erstes Aachener Gartencenter
Auf der Hüls 140
52068 Aachen

info@erstes-aachener-gartencenter.de
Telefon 0241 16 24 35
Telefax 0241 16 65 47

WELLNESS DELUXE



Genießen Sie pure Entspannung in einem außergewöhnlichen Ambiente.

- Original Bad Aachener Thermal-Mineralwasser aus der Heilquelle „Rosenquelle“
- 12 verschiedene Innen- und Außenbecken
- 15 Saunen und Dampfbäder – mit Damensauna
- Luxus-Spa-Bereich
- Kostenlose Angebote wie Aquagymnastik, Meditationen und Pflegeeinreibungen
- Drei Gastronomiebereiche
- Eigenes Parkhaus

THERMALBAD | SAUNA | SPA | GASTRONOMIE
Täglich von 9:00 bis 23:00 Uhr
Passstraße 79, 52070 Aachen
www.carolus-thermen.de



★★★★★
SaunaPremium
DEUTSCHER SAUNA-BUND

CAROLUS  THERMEN

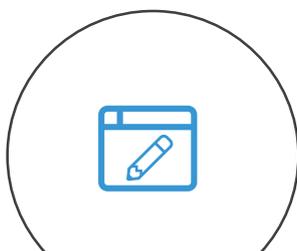
Regionalliga West Saison 2020 | 2021

Platz	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Diff	Pkt
1.	 Borussia Dortmund II	30	21	8	1	74 : 21	+53	71
2.	 Rot-Weiss Essen	29	18	8	3	57 : 20	+37	62
3.	 Preußen Münster	31	18	7	6	48 : 26	+22	61
4.	 Fortuna Köln	30	14	10	6	52 : 35	+17	52
5.	 Fortuna Düsseldorf II	29	14	7	8	53 : 29	+24	49
6.	 SV Rödinghausen	32	13	10	9	43 : 33	+10	49
7.	 Rot-Weiß Oberhausen	31	12	11	8	49 : 38	+11	47
8.	 1. FC Köln II	30	12	8	10	50 : 43	+7	44
9.	 FC Schalke 04 II	31	10	11	10	39 : 38	+1	41
10.	 SC Wiedenbrück	30	9	14	7	38 : 37	+1	41
11.	 SV Straelen	31	10	10	11	36 : 44	-8	40
12.	 Bor. Mönchengladbach II	31	11	6	14	39 : 45	-6	39
13.	 Alemannia Aachen	31	9	11	11	27 : 33	-6	38
14.	 Wuppertaler SV	29	10	6	13	34 : 46	-12	36
15.	 FC Wegberg-Beeck	29	7	9	13	27 : 43	-16	30
16.	 VfB Homberg	30	8	6	16	29 : 50	-21	30
17.	 Sportfreunde Lotte	31	6	11	14	31 : 59	-28	29
18.	 SV Lippstadt	29	5	11	13	29 : 47	-18	26
19.	 SV Bergisch Gladbach 09	31	6	8	17	27 : 52	-25	26
20.	 Bonner SC	31	6	7	18	30 : 54	-24	25
21.	 Rot Weiss Ahlen	30	4	11	15	34 : 53	-19	23

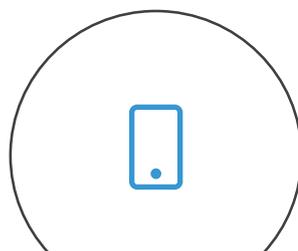


IHR PARTNER FÜR VISUELLE KOMMUNIKATION

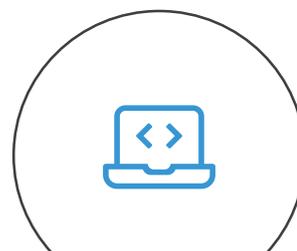
< HTML5, CSS3, PHP, JAVA, SWIFT, C#, C >



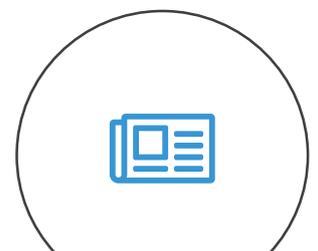
WEBDESIGN



APPENTWICKLUNG



SOFTWARELÖSUNGEN



MARKETING



QUALITÄT

ALLES AUS EINER HAND

Durch unsere qualifizierten Programmierer und Designer ist es uns möglich, die höchste Qualität für Ihr Projekt zu garantieren.

FLEXIBILITÄT

ALLE GÄNGIGEN GERÄTE

Optimieren Sie Ihre Prozesse, schaffen Sie sich eine moderne Präsenz im Internet. Geben Sie Ihren Kunden ein Werkzeug, um Sie überall und jederzeit zu finden.

ZEIT IST GELD

UNSER SCHNELLER SERVICE

SERVICE wird bei uns groß geschrieben. Der Kunde ist König und die schnellstmögliche Abwicklung unsere höchste Priorität.

Ihre Zähne. Ihr Lachen. Ihre Entscheidung.

Von der kleinen Lösung bis zum 100%-Premiumschutz.
Jetzt die Zahnversicherung Ihrer Wahl genießen.



DKV
Deutsche Krankenversicherung



Ein Unternehmen der ERGO

Ich informiere Sie gerne:

**Subdirektion
Guido Haß**

DKV Deutsche Krankenversicherung AG

Theaterplatz 17
52062 Aachen
Tel 0241 400056-0
www.guido-hass-dkv.ergo.de



Gebr. Kutsch

11 TEAMSPORTS



Roulette
Black Jack
Poker
Modernste Spielautomaten
Viele Aktionen & Events

Krefelder Straße 205, 52070 Aachen | www.spielbank-aachen.de

Spielbank Aachen – ein Unternehmen der WestSpiel-Gruppe ★ Zutritt ab 18 Jahre. Bitte Ausweis nicht vergessen! Glücksspiel kann süchtig machen. Hilfe erhalten Sie über die kostenfreien Spielerschutz-Hotlines der WestSpiel-Gruppe 0800 WESTSPIEL bzw. 0800 937877435 (Mo–Fr: 10–16 Uhr) – betrieben von der Landeskoordinierungsstelle Glücksspielsucht NRW: gluecksspielsucht-nrw.de

SPIELBANK AACHEN

Tankinnenreinigung für Silo- und Tankfahrzeuge



CERTIFIED

für noch mehr Gefahrstoffe

kanzerogene
fortpflanzungsgefährdende
erbgutschädigende
leichtflüchtige halogenierte
Kohlenwasserstoffe
Stoffe die
freies Chlor enthalten

Perfekte Reinigung und Service in Köln-Eifeltor.

Wer an Köln vorbeikommt, kommt an uns nicht vorbei. Zum einen wegen der idealen Verkehrsanbindung zu Autobahn und Containerbahnhof. Zum anderen, weil wir viele Leistungen anbieten, die Sie woanders so nicht erhalten: So sind wir etwa zertifiziert für viele Sonder-Gefahrstoffe und reinigen nach strengsten hygienischen, gesetzlichen und umwelt-technischen Anforderungen. Egal, ob Sie Lebensmittel-, Silo- oder Chemietanks säubern möchten – wir machen das schon.

Worauf Sie sich verlassen können:



Sicherheit & Vertrauen

ADR GMP HACCP

Service: Reinigung, Aufheizen & Handling

IBC CONTAINER

FREE WiFi

Zubehör & Ersatzteillager | Bistro | Fahrenduschen | Bonuskarten



Öffnungszeiten:

» Mo - Fr 06.00 - 22.00 Uhr
und zusätzlich nach vorheriger Absprache!

Am Eifeltor 4 (Zufahrt 2) | 50997 **Köln**

Tel.: +49 221 - 36 79 39-17 | Fax: +49 221 - 36 79 39-15
info@ttc-koeln.de | www.ttc-koeln.de



VISITATIS®

Weil es um Menschen geht.

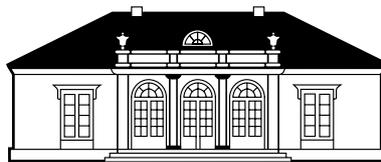
- Mobile Pflege
- Hausnotruf
- Tagespflege
- Betreutes Wohnen
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Service rund ums Haus

Die VISITATIS Gruppe wünscht Ihnen viel
Spaß beim Spiel!

Kemper Straße 24 + 52064 Aachen

T 0241 . 901986-0 + F 0241 . 901986-2

info@visitatis.de + www.visitatis-gruppe.de



ENGEL & VÖLKERS

Als Franz Beckenbauer anrief...

Josef "Jupp" Martinelli hat 484 Spiele für Alemannia Aachen zwischen 1954 und 1970 absolviert. 141 Tore erzielte er während seiner Laufbahn für die Schwarz-Gelben. Vor rund zwei Wochen wurde der Rekordtorschütze der Alemannia 85 Jahre alt. Wir haben ihn zum Echo-Interview getroffen.

Vor zwei Wochen haben Sie Ihren 85. Geburtstag gefeiert - wir wünschen an dieser Stelle nochmal alles Gute - wie haben Sie gefeiert?

Im kleinen Kreis, groß feiern geht momentan ja nicht. Die Familie mit meinen beiden Töchtern und Enkeln waren hier. Wir haben gemeinsam eine Tasse Kaffee getrunken, zu Abend gegessen und dann rief noch Franz Beckenbauer an (lacht).

Der Kaiser höchstpersönlich gratuliert dem besten Torschützen der Alemannia, Jupp Martinelli, wie überrascht waren Sie?

Ja, sehr. Franz Beckenbauer rief am Abend an, als ich ans Telefon ging und er sich meldete mit "Beckenbauer, Franz". Da habe ich erstmal an einen Scherz gedacht. Ich fragte dann nochmal nach "wer ist da?" und der Franz sagte nochmal seinen Namen in seiner bayerischen Art. Dann glaubte ich ihm. Ich war auf meine alten Tage nochmal

richtig aufgeregt. Das war eine schöne Episode für meinen 85. Geburtstag.

Welche Verbindung haben Sie zum Weltmeister Franz Beckenbauer?

Der Ursprung für dieses Telefonat lag wohl in der Aufstiegsrunde 1965, als die Alemannia auf den FC Bayern München traf. Das Hinspiel haben wir 2:1 verloren, das Rückspiel war leider nur 1:1. Wir hätten gewinnen müssen. Auch in den nachfolgenden Spielen gegeneinander in der Bundesliga haben wir einen Draht zueinander aufgebaut, wahrscheinlich weil ich ein guter Gegner und Konkurrent für ihn war. (lacht) Bei jeder Gelegenheit haben wir uns gut unterhalten können. Auch später bei den DFB-Treffen trafen wir häufiger aufeinander.

Normalerweise sind Sie bei den Heimspielen der Alemannia nach wie vor im Stadion, wie sehr vermissen Sie das gerade?

Das ist sehr schade. Auch wenn die Ergebnisse zurzeit nicht sehr prickelnd sind. Das ist für mich aber nicht das Entscheidende. Ich gehe zum Tivoli, schaue mir das Spiel an und beurteile es. Wenn ich es gesehen haben, bin ich schon zufrieden.

Es gibt, seitdem Zuschauer wegen

der Corona-Pandemie nicht mehr zugelassen sind, eine Alternative für den Stadionbesuch, den Alemannia Video-Livestream. Haben Sie da schon mal reinschauen können?

Nein, das ist nichts für mich. Damit kenne ich mich nicht aus. Ich schaue, wenn ich die Zeit habe, den Spielstand über Videotext immer wieder mal nach. Ich lese natürlich die Zeitung.

Wann waren Sie das letzte Mal im Stadion?

Das war beim 2:1-Heimsieg gegen Borussia Mönchengladbach II. Bei dem Spiel waren rund 2.700 Fans noch dabei, da haben wir noch kurz vor Schluss etwas zittern müssen, weil Gladbach noch den Anschlusstreffer erzielte.

Die Alemannia steht zurzeit auf dem 13. Tabellenplatz. Was wünschen Sie sich für die Alemannia?

Dass wir die Saison vernünftig zu Ende bringen. Nach unten ist nicht mehr so viel Abstand. Nach oben ist ja sowieso nichts mehr zu machen. Da muss die Mannschaft noch ein paar Zähler holen, es sind ja auch dieses Jahr mehr Spiele. Ich gehe mal nicht davon aus, dass wir noch ganz unten reingeraten. Und alles darüber hinaus hängt auch vom neuen Trainerstab ab.

Auffallend ist, der Alemannia fehlen in dieser Saison Tore. Man stellt mit dem SV Bergisch Gladbach und 27 erzielten Treffern den schlechtesten Wert der Regionalliga West. Sie als der Rekordtorschütze der Alemannia, welchen Tipp können Sie den Jungs geben?

Sowas kann man nicht trainieren. Entweder hat man einen Torjäger oder man hat ihn nicht. Es gibt Spieler, die sind ausgesprochene Torjäger, die können nicht viel, aber können wohl Tore erzielen. Sowas fehlt leider. Fast jeder Verein hat einen Angreifer in seinen Reihen, der mehr als ein Dutzend Tore erzielt hat.



Heute vor...

...100 Jahren

So, 03.04.1921, Testspiel: CfR Köln – Alemannia 3:0 (2:0)

...89 Jahren

So, 03.04.1932, Testspiel: Alemannia – Auswahl Alsdorf/Würselen 9:2
Zugunsten des Jugendopfertages des Westdeutschen Spielverbandes.

...79 Jahren

Fr, 03.04.1942, Testspiel: Alemannia – Wehrmachtsauswahl 4:2 (3:2)

...72 Jahren

So, 03.04.1949, Oberliga West: Alemannia – Preußen Münster 0:0

...66 Jahren

So, 03.04.1955, Oberliga West: Borussia M'gladbach – Alemannia 3:0 (1:0)

Es ging laut Vereinszeitung ordentlich zur Sache: "Dazu erlitt Martinelli während des Spieles einen bösen Zusammenprall, der ihn zwei Vorderzähne kostete, und Vigna wurde von dem Torwart Grunert bei einer seiner vielen Abwehrparaden mit angezogenem Knie böse mitgenommen. Die bekannten Rüpeleien von Wuttke seien nur am Rande erwähnt."

...61 Jahren

So, 03.04.1960, Oberliga West: Alemannia – 1. FC Köln 3:1 (3:1)

Die Alemannia lag gegen den Tabellenführer nach 23 Minuten bereits mit 3:0 vorne.

...55 Jahren

So, 03.04.1966, Regionalliga West: Preußen Münster – Alemannia 1:1 (0:1)

Nach zwei Elfmertoren verlor die Alemannia einen wichtigen Punkt im Kampf um die Plätze in der Bundesliga-Aufstiegsrunde.

...52 Jahren

Do, 03.04.1969, DFB-Pokal: FC Schalke 04 – Alemannia 2:0 (1:0)

Die von Rudi Gutendorf trainierten Schalker revanchierten sich für die vier Jahre vorher erlittene Halbfinal-Niederlage.

...44 Jahren

So, 03.04.1977, 2. Liga Nord: Wacker 04 Berlin – Alemannia 2:3 (2:0)

Gerade einmal 800 Zuschauer sahen im Poststadion die Niederlage des späteren Absteigers Wacker 04.

...41 Jahren

Do, 03.04.1980, Testspiel: Alemannia – Borussia M'gladbach 0:3 (0:1)

2.500 Zuschauer auf dem Tivoli brachten nicht den erhofften finanziellen Erfolg.

...39 Jahren

Sa, 03.04.1982, 2. Bundesliga: SV Waldhof Mannheim – Alemannia 0:0

„21:2 Ecken, ein Pfostenschuß, aber kein Tor, weil vornehmlich Fritz Walter Ladehemmung hatte“, berichtete der Kicker. Alemannia-Trainer Horst Buhtz hatte derweil wenig Verständnis für die Gelbe Karte für Hubert Clute-Simon: „Der Clute-Simon spielt nicht foul, dem zahle ich noch hundert Mark, wenn er eins macht.“

...37 Jahren

Di, 03.04.1984, Testspiel: VfR Linden-Neusen – Alemannia 1:9

...34 Jahren

Fr, 03.04.1987, 2. Bundesliga: Alemannia – Rot-Weiss Essen 0:0

Vor 8.000 Zuschauer verlor die Mannschaft von Werner Fuchs durch das Remis gegen den Aufsteiger an Boden im Aufstiegskampf.

...31 Jahren

Di, 03.04.1990, Testspiel in Münsterbusch: SV Breinig – Alemannia 0:8 (0:3)

...29 Jahren

Fr, 03.04.1992, Oberliga Nordrhein: Alemannia – Bayer Leverkusen Am. 1:0 (0:0)

Jens Tschiedel gelang in der 2. Minute der Nachspielzeit das Siegtor für die Alemannia.

...28 Jahren

Sa, 03.04.1993, Oberliga Nordrhein: Alemannia – Schwarz-Weiß Essen 0:0

„Das einzige, was unseren Spielern fehlte, waren aufblasbare Schlafmatten, auf die sie sich hätten legen können. Alle, die sich diese 90 Minuten angetan haben, erhalten beim nächsten Heimspiel freien Eintritt“, kommentierte Präsident Heinz-Gregor Johnen das Spiel.

...15 Jahren

Mo, 03.04.2006, 2. Bundesliga: Alemannia – TSV 1860 München 1:0 (1:0)



Heute vor 15 Jahren stand die Alemannia nach acht Spielen ohne Niederlage kurz vor dem Aufstieg in die Bundesliga. Vor 20.742 Zuschauern auf dem ausverkauften Tivoli staubte Marius Ebberts in der 11. Minute zum Siegtor ab, nachdem Torwart Ochs einen Schuss von Sascha Rösler gehalten hatte. Trotz 4:13 Ecken blieb es bis zum Schlusspfiff dabei. Vier Tage später gelang der Alemannia beim 1:0 in Braunschweig auch das zehnte Spiel ohne Niederlage, und eine weitere Woche später, am Ostersonntag, stand nach 36 Jahren die Rückkehr in die Bundesliga fest.

...10 Jahren

So, 03.04.2011, 2. Bundesliga: Alemannia – TSV 1860 München 2:1 (1:0)

Marco Höger und Aimen Demai trafen für die Alemannia.

...5 Jahren

So, 03.04.2016, Regionalliga West: FC Wegberg-Beeck – Alemannia 2:2 (1:0)

Die Alemannia lag bereits mit 2:0 beim Tabellenletzten zurück. Trotz der Tore von Jannik Löhden und Patrick Ajani (Eigentor) zum Ausgleich gab es Redebedarf zwischen Fans und Mannschaft.

...3 Jahren

Di, 03.04.2018, Regionalliga West: Westfalia Rhynern – Alemannia 0:2 (0:2)

In Hamm gewann die Alemannia nach Toren von Joy Slayd Mickels und Meik Kühnel mit 2:0 gegen den Aufsteiger.

Mathes



DIRK GIESSLER

Ihr Versicherungsmakler vor Ort

Versicherungen • Finanzierungen • Energiemakler • Objektverwaltung

Dirk Giessler
Freier Versicherungsmakler
Von-Coels-Straße 178
52080 Aachen

0241-9690155
info@dirk-giessler.de



120 JAHRE

den Adler auf der Brust



AB SOFORT ONLINE UND IM  SHOP

Vielen Dank an unsere Partner!

HAUPT SPONSOR



TOP PARTNER



PREMIUM PARTNER



EUREGIO PARTNER







ÖCHER STAMMSPIELER

Derby Arena Herzogenrath
Elektro Rosemeyer
General Sicherheit GmbH

iteracon GmbH
Kurth Verpackungen
VTS



ÖCHER STAMMSPIELER

Boendgen-Baustoffe
Bedachungsartikel GmbH
Fisch Zegel am Hit Markt
Krefelder Straße
Hans-Josef Rick GmbH

Thomas Neulen & Bernhard Neulen
Oecher Entrümpeler
Schornsteinfegermeister Patrick Pala
W.J. Koolen Bedachungen GmbH



ÖCHER STAMMSPIELER

Aachener Rohrreini-
dienst Schneider
Abbruch Brandt UG
ACLV AACHENER Lohnsteuerhilfe
ALFA Funkzentrale GmbH
AMEDI-Köln GmbH
Armin Laschet
Bäckerei Drouven
Bischoff, Dieter
Braun KFZ-Dienste
Breuer Bedachungen GmbH
D&F Drouven GmbH
Druckerei Afterglow
Dyckerhoff, Dr. Götz
Dyckerhoff, Marie-Louise
Elektro Eckstein GmbH
Engel & Völkens Aachen
Event Bowling
FD-Websolutions
Fotohaus Preim GmbH
Getränke W. Flas
gewoge AG

Goalgetter 99 Textildruck
Gronen, Oscar
Heim Baustoffe GmbH
ISER
Katholische Stiftung
Marienhospital Aachen
Kamerakinder
Kolonke-Hinssen, Eva-Maria
Laserzone GmbH
M+T Medizinischer Fachhandel
GmbH
P&L Personalleasing GmbH
Pelzer Fördertechnik GmbH
Philipp Leisten 2.0
Schuhgarten Rosenbaum
TCT Marketing GmbH
Tenzer Sand und
KIES - Erdarbeiten
Vapiano Restaurant Aachen
Karoline Weber
Werbegestaltung Wouters
Wurdack Steuerberatung

Sascha Theisen ist Alemanne – 24 Stunden am Tag. Das macht sein Leben nicht unbedingt einfacher, aber er will es auch nicht anders. Wie Alemannia seinen Alltag beherrscht, erzählt er regelmäßig im Tivoli Echo. Nebenher organisiert Theisen die mittlerweile zum Kult aufgestiegene Fußball-Lesung TORWORT. In seinem Buch „Marmor, Stein und Eisen: Geschichten rund um den Aachener Tivoli“, kann man die besten seiner Kolumnen sowie einige längere, bisher unveröffentlichte Aachen-Geschichten nachlesen.

Das Tor steht in der Mitte

Mein bestes Tor war ein Abstauber. Damals in Stockheim, bei leichter Bewölkung auf dem Rasenplatz. Keine Ahnung warum die Zweite damals auf den Rasen durfte, wo doch eigentlich die Schürfwunden-Asche für uns vorgesehen war. Vielleicht beflügelte mich gerade dieser ungewohnte Untergrund.

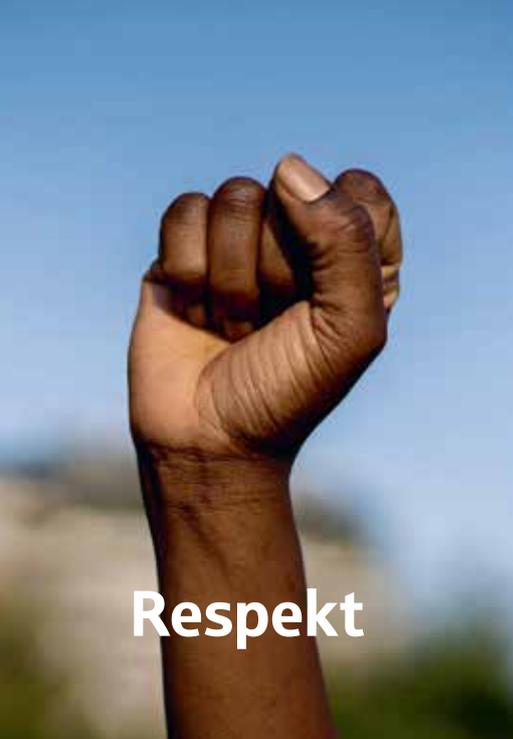
Das beste Tor muss nicht zwingend das schönste sein, zumal ich sowieso nie so oft traf als dass man hätte hier unterscheiden können. Mein bestes Tor fiel irgendwann in den späten Neunzigern als Hosen und Trikots noch eng anlagen. Irgendjemand hatte von der Strafraumkante geschossen. Der gegnerische Torwart, überrascht von der seltenen Wucht des Schusses, konnte nur abklatschen, woraufhin der Ball bis kurz vor die Linie rollte. Ich hatte nicht viel als Fußballer, aber Instinkt. Der ließ mich in der Regel nur dann im Stich, wenn ich am Vorabend zu tief ins Glas geschaut hatte, was jetzt in diesem Moment aber kein Faktor war – denn es war ein Freitagabend und der tiefe Boden eines Glases sollte erst noch kommen. Also flüsterte mir mein Instinkt in diesem Moment vor allen anderen ein: „Der bleibt jetzt da liegen. Du musst ihn nur noch reinmachen!“. Also setzte ich mich in Bewegung, ein paar Sekunden bevor die anderen es tun konnten und war tatsächlich als Erster da, wo ich sein musste – am Ball. Dort angekommen setzte ich zum grätschenden Torschuss an. Grätschen war neben dem Instinkt mein identitätsstiftendes Attraktivitätsmerkmal als Fußballer. Ich stellte mir lange Jahre beim Grätschen oft vor, dass Tanja Fiedler, in die ich in der achten Klasse so verliebt gewesen war, mir dabei zusah, wenn ich es tat. Dieser Gedanke beflügelte mich in diesen Momenten so sehr, dass ich ästhetisch betrachtet wunderschön grätschen konnte. So wie jetzt. Ich grätschte mit dem Schussbein zuerst gegen den Ball und hievte ihn so über die Torlinie. Was für ein Tor! Wer in Zeiten von Suchmaschinen noch Lexika in die Hand nimmt, der findet ein Bild dieses Tores unter „B“ wie „Bestes Tor“. Ein Moment für die Ewigkeit, wenigstens für meine.

In diesen Tagen wird das altwehrrwürdige „Tor des Monats“ satte 50 Jahre alt und über die Flimmerkiste zeigen sie all die spektakulären Buden der vergangenen Jahrzehnte. Jürgen Wegmann, giftiger als die giftigste

Giftschlange, liegt noch mal quer in der Luft und trifft im alten Münchener Olympiastadion in Sergej-Bubka-Höhe per Scherenschlag in den Winkel. Fragst Du aber einen Fan von Borussia Dortmund, welches Kobra-Tor er für immer im Herzen trägt, wird er Dir immer den Abstauber gegen Fortuna Köln nennen, ohne den es wahrscheinlich weder Jürgen Klopp noch Erling Haaland am Borsigplatz gegeben hätte. Für Alemannia traf einst Taifour Diane zum „Tor des Monats“, im Spiel gegen eine Niederrhein-Auswahl per unfassbarem Fallrückzieher von der Strafraumkante – ein an Perfektion kaum zu übertreffendes Tor und trotzdem ein Fliegenschiss gegen seinen Treffer im Hinspiel gegen die gleiche Auswahl, als Diane ca. 5.000 mitgereiste Alemannen mit einem abgefälschten Flachschuss zum Rasen brachte. Oder dieses unwiderstehliche Solo von Jan Schlaudraff mit anschließendem Tim-Wiese-Gedächtnis-Lupfer – ebenfalls „Tor des Monats“. Was für ein unfassbares Tor und was für ein Versprechen an die Zukunft. Aber was wäre mir dieser Treffer egal gewesen, wäre er am Ende der Bundesliga-Saison nur einem einzigen Abpraller hinterhergelaufen anstatt mit Sascha Dum auf der Haupttribüne Kaugummi zu kauen. Meist sind die Tore, die nie fielen die denkbar besten. Gerade weil sie nie fielen, verfolgen sie Dich bis in alle Ewigkeit.

Franz Beckenbauer sagte mal den stilprägenden Satz „Das Tor steht in der Mitte!“. Und niemals behielt er mehr Recht als mit dieser Einsicht, die man vielleicht mal mit einem goldenen Edding an die Kabinentür am Tivoli schreiben sollte. Denn wenn ich heute an Alemannia denke, denke ich oft, dass ihr vor allem die einfachen, eben die besten Buden fehlen. Ein schmutziger Abstauber, ein abgefälschter Roller mit dem schwachen Fuß oder eine verunglückte Rückgabe, die sich durch die Beine des gegnerischen Torwarts schiebt – so was würde uns gerade ganz gut tun. Denn solche Tore öffnen Türen, die lange als verschlossen galten und welche Tür könnte fester verrammelt sein als die, gegen die wir derzeit vor leeren Rängen Woche für Woche rennen? Das beste Tor muss nicht immer das schönste sein. Es ist Zeit für einen Abstauber am Tivoli – mehr denn je. Wie das funktioniert? Im Lexikon unter „B“ wie Bestes Tor nachschauen. Ist eigentlich ganz einfach.





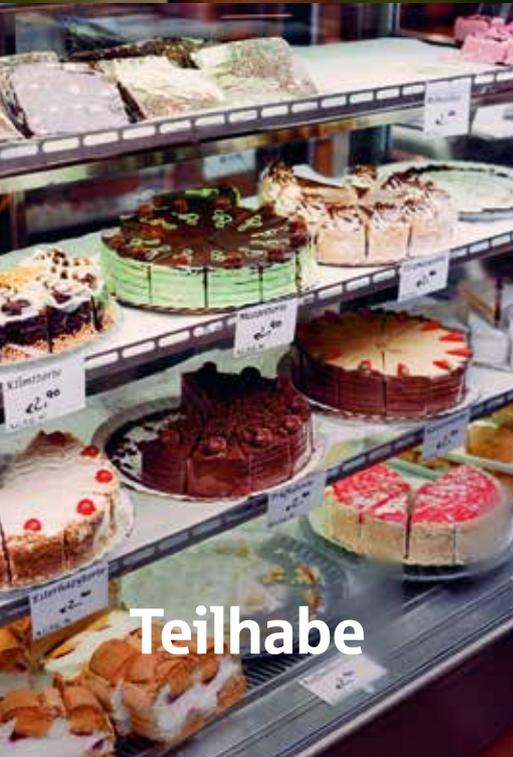
Respekt



Vielfalt



Weitsicht



Teilhabe



Verantwortung



Vorsorge

Weil's um mehr als Geld geht.

Wir setzen uns ein für das, was im Leben wirklich zählt. Für Sie, für die Region, für uns alle. Mehr auf sparkasse-aachen.de/mehralsgeld



**Sparkasse
Aachen**